

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hiskia. Chronica. C.XXIX. CCLI

haben wir zugericht vnd geheiligt/Sihe/sie sind fur dem Altar des HERRN.
Sa macht sich der König Hiskia frue auff/vnd versamlet die Obersten der
 Stad/vnd gieng hin auff zum Hause des HERRN/vnd brachten er-
 zu sieben farren/sieben widder/sieben lemmer/vnd sieben ziegenböcke
 zum Sündopffer/für das Königreich/für das Heilithum vnd für Juda/
 Und er sprach zu den Priestern der Kinder Aaron/das sie opfern solten auff
 dem Altar des HERRN. Da schlachten sie die rinder/vnd die Priester namen
 das Blut vnd sprengeten es auff den Altar/vnd schlachten die Widder/vnd
 sprengeten das blut auff den Altar/vnd schlachten die lemmer/vnd spreng-
 ten das blut auff den Altar. Und brachten die böcke zum Sündopffer für den
 Könige vnd der gemeine/vnd legten jre hende auff sie. Und die priester schlach-
 ten sie/vnd entsündigeten jr blut auff dem Altar zu versünen das ganze Israel/
 Denn der König hatte besolhen Brandopffer vnd Sündopffer zu thun für
 das ganze Israel.

VND er stellet die Leuten im Hause des HERRN/mit Cimbeln/Psal-
 tern vnd Harffen/wie es David besolhen hatte/vnd Gad der Schawer des
 Königes/vnd der Prophet Nathan/Denn es war des HERRN gebot
 durch seine Propheten. Und die Leuten stunden mit den Seitenspielen David/
 vnd die Priester mit den Drometen. Und Hiskia hies sie Brandopffer thun
 auff dem Altar/Vnd vmb die zeit/da man anfieng das Brandopffer/sieng
 auch an der Gesang des HERRN vnd die Drometen/vnd auff mancherley
 Seitenpil David des Königs Israel. Und die ganze gemeine bettet an/vnd
 der gesang der Senger/vnd das drometen der Drometer/weret alles/bis das
 Brandopffer ausgericht war. Da nu das Brandopffer ausgerichtet war/bew-
 get sich der König vnd alle die bey jm fur handen waren/vnd beteten an.

VND der König Hiskia sampt den Obersten hies die Leuten den HERRN
 loben mit dem geticht David vnd Assaph des Schawers/vnd sie lobeten
 mit freuden/vnd neigeten sich vnd beteten an. Und Hiskia antwortet/vnd
 sprach/Au habt jre ewre hende gefülltet dem HERRN/trettet hinzu/vnd
 bringet her die Opffer vnd Lobopffer zum hause des HERRN. Und die Ge-
 meine bracht erzu Opffer vnd Lobopffer/vnd jederman freiwilliges herzen
 Brandopffer. Und die zal der Brandopffer/so die Gemeine erzu brachte/war
 siebenzig rinder/hundert widder/vnd zwey hundert lemmer/vnd solchs alles
 zu Brandopffer dem HERRN/Vnd sie heiligen sechs hundert rinder/vnd
 drey tausent schaf.

Aber der Priester war zu wenig/vnd kundten nicht allen Brandopffern
 die haut abziehen/Darumb namen sie jre brüder die Leuten/bis das werck
 ausgericht ward/vnd bis sie die Priester heiligen/Denn die Leuten sind
 leichter zu heiligen/weder die Priester.Auch war der Brandopffer viel mit dem
 fett der Dankopffer vnd Trankopffer zu den Brandopffern/Also ward das
 ampt am hause des HERRN fertig. Und Hiskia freuet sich sampt allem
 volk/das man mit Gott bereit war worden/Denn es geschach eilend.

XXX.

VND Hiskia sandte hin zum ganzen Israel vnd Juda/vnd schreib
 briene an Ephraim vnd Manasse/das sie kemen zum Hause des
 HERRN gen Jerusalem/Passah zu halten/dem HERRN dem
 Gott Israel. Und der König hielt einen Rat mit seinen Obersten/
 vnd der ganzen Gemeine zu Jerusalem das Passah zu halten im
 andern monden/Denn sie kundens nicht halten zur selbigen zeit/darumb das
 der Priester nicht gning geheiligt waren/vnd das volk noch nicht zu hauff
 komen war gen Jerusalem. Und es gefiel dem Könige wol vnd der ganzen
 Gemeine. Und bestelleten das solchs ausgerufen würde durch ganz Israel/
von